



Winterreifen im teilabgefahrenen Zustand

Mit zunehmender Kilometerleistung verlieren Reifen an Profil. Wie sich diese Profiltiefe auf den Bereich Sicherheit, Verbrauch und Geräuschverhalten auswirkt, hat der TCS in Zusammenarbeit mit dem ADAC untersucht. Dabei wurde je ein Satz aus sechs Modellen aus der Winterreifen-test-Veröffentlichung 2018 in der Dimension 205/55 R16 91H ausgewählt und mit einem VW Golf 7 real in einer Konvoifahrt auf eine Profiltiefe von 2,5 mm abgefahren.

Mit den Reifen wurden Traktions- und Bremsversuche auf Schnee sowie Brems- und Aquaplaningversuche auf nasser Fahrbahn durchgeführt. Neben dem Aquaplaning-quer-Verhalten sowie dem Fahrverhalten auf dem Nasshandlingkurs wurden zudem der Treibstoffverbrauch und das Geräusch gemessen.

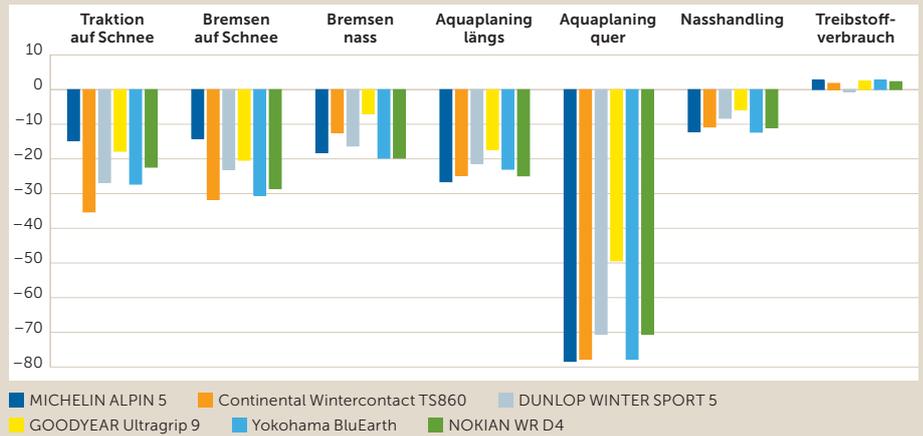
Die Ergebnisse zeigen, dass die Performance der abgefahrenen Reifen, solange es um Kräfte in Fahrtrichtung geht (Traktion und Bremsen auf Schnee und Nässe), nicht so spürbar abnimmt. Eine gewisse Restsicherheit bleibt vorhanden. Hingegen können die Querkräfte bei der Kurvenfahrt, beim Aquaplaning oder im Nasshandling mit abgefahrenen Reifen viel schlechter übertragen werden, wodurch die Sicherheit stärker abnimmt.

Abgefahrte Reifen auf Schnee

Reifen mit mehr Profil und wirkungsvollen Lamellen arbeiten besser als Reifen mit geringerer Profiltiefe bzw. irregulärem Schultersabrieb. Dies gilt beim Testkriterium Traktion wie auch beim Bremsen auf Schnee. Der Test hat auch gezeigt, dass ein höheres Restprofil nicht viel Wirkung zeigt, wenn es keine Lamellen mehr aufweist. Aus diesem

Abgefahrte Reifen im Treibstoffverbrauch

Leistungsunterschied in Prozent verschlissen gegenüber voller Profile



Der Treibstoffverbrauch fällt aufgrund weniger Walkarbeit der Reifen und des damit einhergehenden geringeren Rollwiderstands tiefer aus.

Quelle: ADAC, Infografik: TCS

Grund sind die Lamellen bei einem Winterreifen für die Schneepformance von grosser Wichtigkeit.

Sind die Lamellen des Winterreifens nicht mehr erkennbar, verliert der Reifen deutlich an Schneepformance und sollte erneuert werden.

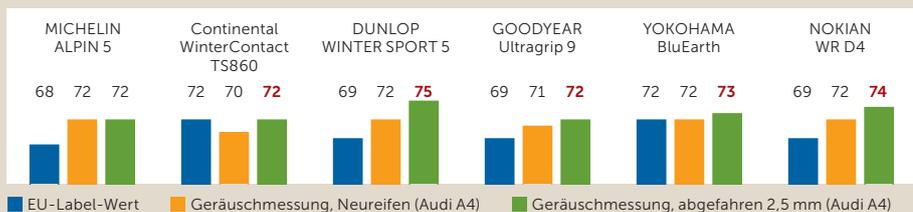
Abgefahrte Reifen und Nasshandling

Das Nasshandling zeigt, dass der Performanceverlust sich aus der Kombination aus Restprofiltiefe, Verschleissbild und Alterung ergibt. Würden dabei die Notenmassstäbe für Neureifen Anwendung finden, würden die Leistung aller abgefahrenen Modelle als mangelhaft eingestuft. Hinsichtlich Grip-, Niveauperhalten im Grenzbereich und Balance müssen deutliche Einbussen in Kauf

genommen werden. Geht es darum, Querkräfte zu übertragen – wie beispielsweise im Aquaplaning quer oder beim Nasshandling –, verlieren die Reifen gegenüber ihrer Performance mit voller Profiltiefe sehr stark und können zum Teil nur einen Bruchteil ihrer ursprünglichen Leistung abrufen.

Der TCS empfiehlt weiterhin, Winterreifen zugunsten der Fahrsicherheit ab einer Profiltiefe von unter 4 mm und Sommerreifen ab einer Profiltiefe von 3 mm erneuern zu lassen!

Abgefahrte Reifen im Geräuschverhalten (Geräuschmessung 2021, in dB [A])



Fünf von sechs Winterreifen der Dimension 205/55 R16 91H wurden im abgefahrenen Zustand lauter.

Quelle/Infografik: TCS